

# General-Anzeiger

für  
**Bonn**

und  
**Umgegend.**



42ter Jahrgang.

Der Druck des General-Anzeigers beginnt jeden Morgen um 10 Uhr — Jedermann hat Zutritt.

Jede politische, locale und religiöse Tendenz oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen. (S 1 unvers. Statut.)

Er erscheint täglich und zwar an Werktagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen in der Frühe.  
Preis in Bonn und Umgegend monatlich 60 Pfg. frei ins Haus.  
Post-Abonnement Nr. 1.50 vierteljährlich ohne Postgebühren, Nr. 1.90 mit Postgebühren.  
Druck und Verlag der Aktien-Gesellschaft General-Anzeiger für Bonn und Umgegend.  
Für die Redaktion verantwortliche: Hermann Kolb in Bonn.  
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.  
Anzeigen-Nachnahme: größere Anzeigen bis Abends vorher 6 Uhr, kleinere bis Morgens 9 Uhr.

Anzeigen aus dem Verbreitungsgebiet des General-Anzeigers 10 Pfg. pro siebenpaltige Zeile oder deren Raum. Anzeigen von Auswärts: 20 Pfg. pro siebenpaltige Zeile oder deren Raum.  
Reklamen 60 Pfg. pro Zeile.  
Alle lokalen Anzeigen werden bei besonderer Berechnung für Druck und Anzeigen aufgenommen.  
Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen kosten nur 5 Pfg. pro Zeile und das Aemal frei, wenn vorher haar bracht wird.  
Abrechnung: Anzeiger 50 Pfg. pro Zeile und Monat.  
Telephon Nr. 66.

**Möbel-Fabrik**  
**G. & C. Sieben**  
Belderberg 2. — Conviotstraße 10.  
Eingang Belderberg 2.

**Reichhaltigste Auswahl in Möbeln, sowie Polstermöbeln jeder Art**  
vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten zu bekannt billigen Preisen und streng reeller Bedienung.  
**Ganze Zimmer-Ausstellungen in den oberen Räumen.**

**Alterdeutsch Cognac**, feinste Qual. aus Wein gebrannt, ärztl. empfohl., p. Str. 2.40 M.  
**Franzö. Cognac** per Liter von 3.50 M. an empf. auch in jedem kleineren Quantum  
**Franz Jos. Müller**, Acherstr. 18.

Mein Commissionslager in den so sehr beliebten  
**echten Schweizer Stickereien**  
Wenzelgasse 9. **C. BEHRE.** Wenzelgasse 9.

ohne Apprett ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle ich diesen Artikel in Stücken v. 4.20 Mtr. zu **Fabrik-Preisen.**

**Alten Rum** in vorzüglicher Qualität per Liter von M. 1.60 an, Barcelona-Brandbranntwein per Liter M. 2, Batavia-Arac per Liter M. 3, empfiehlt auch in jedem klein. Quant.  
**Frz. Jos. Müller**, Conditor, Acherstr. 18.

**Tafelbirnen** feinsten Qualität verwendet in Postkutschen  
**Plittersdorfer Aue** bei Godesberg a. Rhein. Die Gutsverwaltung.  
**Einmadywiebel** beste weiße, in jedem Quantum à Pfd. 10 Pfg. abgegeben  
Breitestraße 81.  
**Cognac Macholl**, direct vom Faß, per Str. M. 1.50, per Flasche M. 1.30—9.00.  
**J. Scharrenbroich**, Markt 5.

**Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen „Hennef“**  
89 erste Preise. in Hennef an der Sieg,  
Action-Gesellschaft liefert unter Garantie:  
Leichtzügige Breit- und Spindreschmaschinen mit Glockengöpel, Glattröhrlöffelndrescher, Häckelmaschinen, Trieurs, Wannenmühlen, Rübenscheider, Hebeljandepumpen und Bertheiler, Glatt- und Cambidgewalzen, Obstmühlen, Pressen, Heerdörren, Kartoffelquetschen, Buttermaschinen, Waschmaschinen, **Neue Patentzellenrad-Verdrills- und Dreifüßer, einfachste Ausführung, sicher arbeitend, nur eine Saattwelle, keine Wechselräder.** Düngerspreuer mit Schneedenwelle, Verstopfungen nicht unterworfen. **Patent-Schrotmühlen**, übertreffen durch Leichtigkeit bei größter Leistung alle älteren Systeme. **Strohbinden** für Dampfbescher, leicht und sicher arbeitende **Milchseparatoren** Westfalia in unübertroffener Ausführung zu den billigsten Preisen.  
Preislisten senden kostenfrei.

**Aloys Pieler**  
Inhaber: Wilh. Tenten,  
Bonn, Bornheimerstrasse 3.  
**Kohlen-Handlung und Möbeltransport-Geschäft.**  
**Haupt-Vertreter** für den Vertrieb der vorzüglichen **Anthracit-Nusskohlen** aus dem Wurmrevier der Vereinigungs-Gesellschaft zu **Kohlscheid.**  
Anerkannt bester Brand für Füll- und Regulir-Ofen.  
Lieferung sämtlicher Kohlen- und Coaks-Sorten zu Bedenpreisen frei Keller, mit Waage der Rübischen Waage.  
Fernsprecher 90.

**Gas-Heizöfen**  
in allen Größen und Ausstattungen. Vorhandene Kohlen-Kamin-Ofenlöfen etc. werden für Gas-Heizung billigst umgeändert.  
Geruchslose Petrol-Heizöfen in verschiedenen Ausführungen.  
Complete Bade-Einrichtungen für Gas- und Kohlenfeuerung. Badewannen in Zink und Kupfer-Emaille empfiehlt  
**Bonner Metallwaaren-Fabrik und Handlung**  
**Theod. Jansen**, 56 Sternstraße, Bonn, Sternstraße 56.

**MAGGI'S** Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pfg., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei:  
Frau Agnes Musculus, Sternstraße 63.  
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und die kleineren à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefällt.  
**Muscatel** feinsten alter Gebirgswein zur Stärkung für Kranke u. Schwache, per Liter M. 2, empfiehlt auch in jedem kleineren Quantum  
**Frz. Jos. Müller**, Conditor, Acherstr. 18.  
**Seemuscheln** frisch eingetroffen, 100 Stück 25 Pfg., feinste Salzkräuter, 12 Stück 50 Pfg., desgl. mehr.  
**J. Sauerteig**, Kesselfgasse Nr. 23.  
**Heringe.** Neue holländ. Vollheringe (große) Stück 4 Pfg., Dvd. 45 Pfg., **Wainzer Delicateß.**  
**Sauerkraut**, per Pfd. 10 Pfg.  
**M. Keldenich**, Bonnstraße Nr. 22.  
**Gold-Sherry** 7jährig, p. M. M. 1.80 empfiehlt, so lange der Vorrath reicht, unter voller Garantie der Reinheit  
**Frz. Jos. Müller**, Conditor, Acherstr. 18.  
Täglich frische **Oberkrebsje**, Friedrichstraße 9.  
**Groß-Bettent-Mh.** mit rothem Zuleit und geräumigen neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen). In bester Ausführung. M. 15.—, desgleichen 14-fachfüßig. . . 20.—, desgleichen 12-fachfüßig. . . 25.—, Berlin polst. u. frei Versand geg. Nachn. Wiederverkäufer oder Händler gesondert.  
Berlin 10, Landsberger Str. 39, Preisliste gratis und franco.

**Eier!** in hoch. Waare, zu billigsten Tagespreisen, in ganzen und halben Kisten.  
**Joh. Krebs**, 2 Acherstraße 2.  
**Eier!**  
**Die Essig-Fabrik** von **Heinr. Wendt** in Bonn, Giergasse 13, gegründet 1863, empfiehlt ihre Fabrikate, wie: **Essigspirit, Wein-Essig, Kräuter-Essig** unter Garantie der Haltbarkeit der damit eingemachten Früchte.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken: **30,000,000 Büchsen.**  
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
15 Ehrendiplome. \* 21 goldene Medaillen.  
**Nestlé's Kindermehl** (Milchpulver)  
wird seit 30 Jahren v. d. ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen u. ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel f. klein. Kinder u. Kranke.  
**Nestlé's Kindernahrung** enthält die reinste Schweizermilch.  
**Nestlé's Kindernahrung** ist altbewährt u. stets zuverlässig.  
**Nestlé's Kindernahrung** ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.  
**Nestlé's Kindernahrung** wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.  
**Nestlé's Kindermehl** ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keim-freies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.  
In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.  
Hauptdepot für Rheinl. u. Westf. bei **P. A. Stenger Jr., Köln.**

**Cognac M. I. 30** per Flasche. Acherstr. 18.  
**Weißwein** ganze Flasche 50 Pfg. bis zu den feinsten Gewächsen.  
**Deutsche Weingesellschaft** Carl Cahn & Comp.  
**Weißwein** per Str. 70 Pfg., **Rothwein** p. Str. 80 Pfg., in vorz. Qual., empf. **Frz. Jos. Müller**, Acherstr. 18.  
**Tägl. frische Seemuscheln** 100 Stück 25 Pfg. empfiehlt **Otto Thiele**, Sternthorbr. Nr. 16.  
**Himbeer-Marmelade** in vorzüglicher Qualität, 10-Pfund-Eimer Markt 2.50, feinstes Tafel-Gelée, 10-Pfd.-Eimer M. 2.40 empfiehlt **Franz Jos. Müller**, Conditor, Acherstraße 18.

**Orden und Ordensbänder** empfiehlt in großer Auswahl **Rob. Goldner**, Militär-Effekten-Geschäft, Martinststraße 4.  
Alle Sorten **Strassenlaternen, Brustlaternen, Stalllaternen, Flurlaternen, Karrenlaternen und Sturmlaternen** empfiehlt **Wilh. van Dorp**, Münsterplatz 20.  
Guterhaltenes **Zweirad** billig zu verkaufen, Peterstraße 14.  
**Carbolinum** liefert billigst die Drogerie **Hugo Prädänder**, Poppelsdorf.

**Patent-Faß-Strahlen** mit Verkauf D. R. G. M. Sch. Nr. 22935. Allein-Verkauf für Bonn bei **W. A. Rucker**, Markt 34.  
**Panel-Sophas**, Kameelstaschen-Sophas, Plüsch-Sophas (bunt und uni), einfache Sophas von 34 M. an, empfiehlt **J. Schröder**, Münsterplatz Nr. 6.  
**Sanitas-Haus** System Kneipp, 17 Bonnstraße Nr. 17. Besonders wirksam gegen das Ausfallen der Haare, gegen Schuppenbildung das von Herrn Pfarrer Kneipp empfohlene Brenn-essigwasser, zur Haarpflege Brenn-essigöl, Kleintendel.  
Für silberne Hochzeit und Jubiläum Silberkränze, Silberbüchsen und Bestkränze in eleganter Einrahmung empfiehlt **P. J. Schmitz Nachf.**, C. A. Zander, Bilder-Einrahmungsgeschäft, Sternthorbrücke 1.

Für täglichen Familien-Gebrauch:  
**Salutaris** Toilette-Fett-Seife.  
Unübertroffen für Pflege von Haut und Teint. Rein, mild und sparsam im Verbrauch! Preis nur 25 Pfg. das Stück.  
**C. Naumann**, Seifen- und Parfümerie-Fabrik, Offenbach a. M.  
Zu haben in allen Parfümerien & Droguerien.  
**Kohlen u. Baumaterialien.** **Kaesbach & Georgi** Breitestraße 43, Bonn, Breitestraße 43, Telephon-Anschluß Nr. 130, empfehlen ihr Lager in: Mosaik, Wand- und Thonplatten renommierter Fabriken, Portland-Cement, Gips, Trass, Schwemmsteine, Falzriegel, Dachfenster, gußeiserne Kanalgeschirre, Kaminröhren, Maueranker und Träger, Eimer, Feisensteine, Chamotte, feuerfeste Steine, in glasterte Thonrohre, Cementrohre, schottische Gußrohre, Spülsteine, Asphalt-Dachpappe, Zisolplatten, Gipsdielen etc.  
Alleinige Vertreter der **Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Sohne**, Amöneburg bei Dieckrich am Rhein. Jahres-Production 700,000 Tonnen.

**Frankfurter Essig-Essen** gibt, mit Wasser verdünnt, den besten und haltbarsten **Speise- und Einmach-Essig.**  
Zu haben in allen besseren Material- u. Colonialw.-Handlg.  
Nur acht mit der Firma:  
**Jung & Wirtgen, Köln.**

**Photographie Classens**, Wenzelgasse 45, hält sich bestens empfohlen.  
**Franz. Cognac**, per Flasche M. 3.—9.00.  
**J. Scharrenbroich**, Markt 5.  
Für Herren und Damen elegante **Regenschirme**, per Stück nur 3 M., Dreieck 18, 1. Et.

**Kartoffel.** Frühweisse, 1 Pfd. 3 Pfg., 100 Pfd. 2.60 M., Nieren, rotke u. Magnum bonum.  
**C. A. Grosch**, Kesselfgasse 15.  
Guterhaltener transportabler **Waschkessel** zu kaufen gesucht, Friedriehstraße 7, Dinterhaus.

**Fahrrad**, Pneumatic, Syst. Dpel, billig zu verkaufen, Annagraben 59.  
**Jüdische Gratulationskarten** per Duzend 25 Pfg., Dreieck 18, 1. Et.



Verwechfelt.

Erzählung von Hans Warring.

Er war klug genug, den richtigen Grund hierfür wohl einzusehen. Er wusste wohl, daß er immer ein hübscher, stattlicher Bursche gewesen wäre, aber er mußte erst zu Geld gelangen, ehe man ihn gelten ließ. Diese Erkenntnis blieb nicht ohne Wirkung auf die Entwicklung seines Charakters. Sie erregte in ihm den Haß zur Ueberhebung des Geldes und dessen, der es besaß, und veränderte den Blick zur Menschenverachtung — wenigstens desjenigen Theiles der Menschheit, die er ihrer Besitzlosigkeit wegen „armeliche Gesindel“ nannte — ein Zug, der schon immer in ihm gelegen hatte. Jenes Mädchen, das die Oberlippe höhnisch emporzog, erschien immer öfter auf seinem Gesichte, seine übermäßige Selbstüberhebung trat immer deutlicher hervor, und über seine Verachtung und die Nichtachtung der Rechte Anderer gingen an allerlei Gerüchte umgeben. Das that aber seinem Ansehen bei dem größten Theile der Menschen keinen Eintrag. „Der versteht's, — der wird in die Höhe kommen, das Zeug dazu hat er!“ hieß es.

Thorheit, es war ein Traum, jener Sommertag, ein schöner Traum, aber der ist vorbei, und nun kommt die Wirklichkeit: der Andere! Das Herz des Mädchens krampt sich schmerzhaft zusammen. „Das ist undankbar!“ sagt sie vorwurfsvoll zu sich selbst. „Er muß mich doch ein Bißchen lieb haben, weshalb würde er sonst um mich, er der soviel reichere haben könnte! Und sie selbst hat so noch ein wenig Liebe! Der Vater ist zu Hause immer mürrisch, er brummt über jede Kleinigkeit, die sie braucht. Die alte Magd leidet den ganzen Tag im Hause herum, ach, das Leben ist so schwer, so schwer. Einen haben, an den sie sich lehnen kann, der sie ein wenig verzeiht, der sie liebt, der ihr gern gibt, was sie braucht. Sie wird ja stets bescheiden sein in ihren Wünschen und nicht vergessen, daß sie nichts in die Ehe gebracht hat, daß sie Alles seiner Großmuth verdankt. Und dann hat sie ein eigenes Haus, das sie ihm und sich selbst zu einer lieben Heimstätte machen wird. „Ein eigenes Haus“, wie schön das klingt! — Und Liebe darin und Friede!

durch nichts, änderte auch ihr Betragen nicht, und kloppte und zeigte ihn, so oft es nur anging. Natürlich änderte auch er dementsprechend seine Taktik: jetzt war er nicht mehr geduldig, sondern gab jeden Dieb scheinlich zurück, bis sie nicht mehr konnte. So fanden die beiden Leuten, die Beide sich gleichviel liebten, nun beständig auf Dieb und Degen, und Jeder erkannte endlos kleine Bosheiten und Sticheleien, die er dem andern beibringen konnte. Und nun wartete er eines Abends, als sie ihr Zimmer aufsuchen wollte, in dem dunklen Vorraum. Und als sie dann kam, blieb er ihr das Licht aus. Da seine Stellung so gewählt war, daß sie ihn nicht sehen konnte, fing sie ganz gottsdämmerlich an zu schreien. Natürlich kam weder Dinkel noch Lante, denn diese hatte der Better ins Geheimniß gezogen, und so sprang denn im kritischen Moment der hinterlistige Fritz vor, umfaßte sein Mädchen und raubte ihr den ersten Kuß.

Statt besonderer Anzeige Irma Deoos David Duncan Verlobte. Beuel, Dundee, Schottland.

Bonner Garde-Verein. Die Monats-Versammlung findet wegen der am 2. September stattfindenden Sedanfeier erst am Mittwoch den 9. September Statt.

Technikum Lemgo in Lippe. Bau-, Steinmetz-, Tischler-, Schlosser-, Schloßer-, Beginn 30. Oct. Ziegler- u. Feuerschule. Beginn 1. Dec. Programme folgen frei durch die Direction.

Bierhaus zum Bären Täglich mit Sekt eintreffend: frische Seemannsbiere die Portion 25 Bfg., außer dem Hause 100 Stück 35 Pfennig.

Victoria-Saal Maxstraße 11. Größte Schenswürdigkeit Bonus.

Pension Wild, Weststraße 1. Mittagstisch 60 Bfg., von 12-2 in und außer dem Hause. Abendstisch 40 Bfg. Besondere Speisesaal für Damen.

Echange français contre allemand. Offres sous les initiales M. C. 443. Bureau du Journal.

Klavier-Unterricht bei einer Dame gesucht. Meldung unter Angabe von Referenzen sub O. L. 3. an die Exped. des Gen.-Anz.

Unterricht und Conversation in ihrer Muttersprache. L. Watter, Alexanderstraße 18, 1. Etage.

Berficherungen gegen Haftpflicht d. Hansbesitzer u. Betriebs-Unternehmer vermittelt P. Birkheuser, Haupt-Agent, Bonn, Dohmenstraße 12.

Kathol. Lehrerin, bestens empf., sprachlich und musikalisch gebildet, übernimmt Aufsicht und Unterricht, auch während der Ferien. Billige Preise. Off. u. A. B. C. an die Expedition des G.-A.

Zuvaliditäts- u. Altersversicherung. Versicherungen an die Schiedsgerichte, Rentenversicherungen, Rentenfestsetzungen und Rentenentziehungen fertigt Fritz und Forgerstraße 44.

Französl. u. englischen Unterricht ertheilt eine Dame (gepr. Lehrerin), die lange in Paris und London unterrichtet hat. Curfus f. Damen, ebenso für Herren. Sprechstunde 5-6 Uhr Daumlich, Allee 39, Part.

Dr. J. Schanz & Co. Patente Nachsuchung und Verwahrung billig, streng reell, sorgfältig, weitgehende Vergünstigungen. Fahrrad, neu od. gebrauchtes gut erhalt., zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. an A. S. 90, an die Exped. des Gen.-Anz.

Großer Vogelkorb sowie auch ein Petroleumofen zu verkaufen, Florentiusgraben 22.

Das tapfere Rätchen.

Eine lustige Geschichte von Fritz Helms.

Sie waren Cousin und Cousine. Er hieß Fritz, und sie hieß Lotte. Bei allen Bekannten galt es als feststehend, daß die Beiden einmal Mann und Frau würden. Lottes Eltern waren auch dieser Idee durchaus nicht abhold, trotzdem der Vater Fritz erst fünfundsünfzig Jahre alt war und noch vor dem Staatsexamen stand, und nebenbei gesagt, ein lustiger Bursch war, der seinen Vetter Vermögens besaß; aber Lottes Papa war ein anständiger alter Herr, der durch Intelligenz und Fleiß ein Vermögen erworben hatte, und dieser prächtige Mann, der das Leben kannte, hatte eines Tages zum Vetter Fritz gesagt: „Mein Junge, wenn Du Dein Examen gemacht hast und angestellt sein wirst, dann kannst Du die Lotte haben, notabene, wenn sie Dich haben mag.“

Allerlei.

Ein Blick in die Zukunft. Ein Breslauer Blatt stellt in einer humoristischen Bohrerendenschau folgende launige Betrachtungen an: An den Universitäten kommt ein ganz absonderlicher Brauch an: es werden Automaten, richtiger Phonographen, aufgestellt, welche die Vorträge der Herren Professoren selbstständig notiren, so daß die Studierenden nur noch nötig haben, den Vereindienner in den Hörsaal zu schicken, welcher das Instrument holt und es ihnen zustellt. Die Studierenden selbst sind völlig von dem Wesen der Collegien entbunden und das Schwänzen hat ein Ende; sie brechen, wenn sie sich dem „Studium“ widmen wollen, auf der „Bude“ nur die „Sturbeil“ und lassen sich den Inhalt des Vortrages beliebig oft „vorparfen“. Diese Neuerungen hat unabsehbare Folgen. Hat einmal ein Professor seinen Vortrag in den phonographischen Apparat hineingesprochen, so ist er selber von Stund an entbehrlich; der Apparat kann hinfort das Gehörte genau so vortrefflich verwalten, wie er. Ueberdies hat der Phonograph vor dem Professor den schätzbaren Vorzug voraus, daß er sich nach Bedarf vervielfältigen läßt. Die Weisheit eines einzigen Gelehrten kann unter diesen Umständen in allen Ecken des Landes zu gleicher Zeit vorgetragen werden. Mehr als das: die Universitäten dürften schließlich ziemlich überflüssig werden. Wenigstens können Eltern, die um das Wohl und Wehe ihrer Söhne besorgt sind, diese künftig zu Hause behalten: statt die durch das Universitätsstudium bisher bedingten theuren Collegiengebühren und Monatswechsel zu entrichten, lassen sie einfach die phonographischen fertigen Vorträge der ersten akademischen Lehrer des Landes kommen, und zwingen nun ihre Söhne, unter elterlicher Aufsicht die Collegien zu hören. Man wächst innerhalb einer Familie ebenso bequem in die Wissenschaften hinein, wie man in jungen Jahren in die Schuhe und Hosen der älteren Brüder hineinwächst. — Natürlich haben erst die amerikanischen Universitäten mit diesem Verfahren begonnen. Bei uns in Deutschland stehen die Wissenschaften, die Universität und ihre Lehrer zu hoch, als daß auch nur im Scherz der Phonograph mit ihnen im Parallele gesetzt werden könnte. Dagegen würden wir auf einem anderen Gebiete den Phonographen gerne sehen, nämlich bei Gelegenheitsreden in Vereinen, Versammlungen und oft auch in Parlamente. Es gibt Leute, die mit eifriger Begeisterung stets wieder die gleichen Reden heruntersprechen. Warum diese Herren nicht einfach ihr Concept ein für allemal in einen Apparat hineinsprechen und den dann zum Kampf für des Volkes „heiligtige Rechte“ in die Versammlung, Reichstag oder Landtag entsenden, ist schwer begreiflich. Die eigentlichen „stars“, die Redner großen Stils, die auf Stolz und Gegenstolz, auf Schuß, Stich und Hieb einereckert sind, die immer wieder durch neue Beweismittel, durch noch nie dagewesene Redewendungen, Witze und Einfälle die Debatten beleben und auf ein höheres Niveau heben — diese Elite-Naturen unter den Volksvertretern müssen ja unbedingt persönlich erscheinen; für die andern jedoch ist dies keineswegs nötig. Ein gut ausgelegter Phonograph thut im rechten Moment ganz dieselben Dienste! Noch vor einigen Tagen fand hier in Breslau Versammlung Statt, in der die Jubler, sobald der Redner begonnen, den Saal nach und nach verließen. Sie sagten: das haben wir ja bereits im Parteiorgan gelesen. „Sie Phonograph!“ Gibt's vielleicht in den Unterhaltungshäusern auch solche „Phonographen“?

### Aufgebot.

In Sachen betreffend die Anlegung des Grundbuchs für die Gemeinde Wesseling, beansprucht der Feldhüter Wilhelm Mademacher zu Wesseling, als Pfleger des Schiffers Wilhelm Broicher aus Wesseling, zur Zeit ohne bekannten Aufenthalt, für den Wilhelm Broicher das Alleineigentum der im Kataster unter Artikel 588 auf den Namen Wilhelm Broicher, Schiffer, und Balthasar Pilsdorf zu Wesseling eingetragenen Parzellen Flur 7 Nr. 76, „In der Hütte“, Garten, groß 1 Ar 8 qm, <sup>21</sup>/<sub>100</sub> Thlr. Reinertrag, und Flur 7 Nr. 77, daselbst, Weide, groß 1 Ar, <sup>4</sup>/<sub>100</sub> Thlr. Reinertrag.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums-Ansprüche auf die vorbezeichneten Parzellen erheben, insbesondere die unbekannt Erben des Balthasar Pilsdorf, werden aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf

**Samstag den 26. September 1896,**  
**Vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Wilhelmstraße 13, Zimmer 5, anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls der Schiffer Wilhelm Broicher aus Wesseling als Alleineigentümer der obenbezeichneten Parzellen in das Grundbuch eingetragen wird.

Bonn, den 15. August 1896.

Königliches Amtsgericht VI.

### Mobilar-Verkauf.

Am Freitag den 4. September 1896, Morgens 9 Uhr, werden im Auctionslokale von Fäßbender, Kasernenstraße hier, gut erhaltene Mobilar-Gegenstände: ein complettes Bett, Nachtkommode, Waschtisch, Sekretär, Schreibtisch, Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Defen etc. durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung verkauft. Bonn, im August 1896.

L. Laufenberg, Gerichts-Taxator.

# J. Schnickel

**4 Bischofsgasse 4,**  
nahe Markt und Rathhaus,

empfiehlt

## Kinder-Ausstattungen Kinder-Bettwäsche

einfach und hochfein.

**Fertige Wiegen und Kinderkörbe.**

Man beachte die Schaufenster-Auslage.



# C. Behre Söhne

21 Poststrasse. BONN. Poststrasse 21.

**Neueste  
Radfahrkleider.  
Wasserdichte Pellerinen.  
Große Auswahl.**

Meinen verehrten Gönnern die ergebene Mittheilung, daß mein Lager gänzlich geräumt und der Ausverkauf beendet ist.  
Hochachtungsvoll

# C. Friling-Bosser.

Bonn, den 1. September 1896.

## Mittwoch den 2. September

eröffne meine neuen Geschäftsräume **Markt 19.**

# J. H. Mundorf.

- Junges Mädchen** vom Lande zu einem Kinde gesucht. In erfahren. **Reifenich, Burastraße 2.**
- Ein tüchtiges Mädchen** welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sofort gesucht. **Wilhelmstraße 9.**
- Ein evangelisches Mädchen** sucht Stelle in kl. feinem Haushalt. Gest. Offerten unter M. B. 105. an die Expedition des G.-A.
- Dienstmädchen** gesucht, **Wenzelgasse 29.**
- Ein durchaus tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht, **Medenheimerstraße 92.**
- Junges Mädchen** tagsüber für leichtere Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition des General-Anzeigers.
- Gewandtes einfaches Buffetmädchen** gesucht. Eintritt sofort. **Frau Weidenbrück, Brüdergasse 32.**
- Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. **Bonnes, Linzerstraße 16.**
- Stundenmädchen.** Ein reinliches Mädchen für Morgens gesucht. **Mollstraße 16.**
- Zweitmädchen** im Nähen, Bügeln und allen Hausarbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, baldigst gesucht, **Weberstraße 27.**
- Suche ein Kind** in Pflege zu nehmen. Off. u. M. F. postlagernd **Gustfrichen.**
- Durchaus erfahrene Schäften-Stepperin** sucht **Franz Kaiser Sohn, Sandkaule 11.**
- Ein Kind** nicht unter einem Jahr in gute Pflege gesucht, **Tempelstraße 11, 1. Etage.**
- Eine Näherin** sucht Kunden im **Ausbessern der Kleider**, außer dem Hause pro Tag 1 Mt., **Dreieck 18, 3. Etage.**
- Ein Dienstmädchen** sofort gesucht, **Breitestraße 9.**

**Allgemeiner Militär-Verein.**  
Mittwoch den 2. Sept., Abends 8 Uhr:  
**Sedan-Feier**  
Mauspfad 2, bei Kamerad Tuschmann, fr. Römer-Saal,  
**Theater-Vorstellung und Tanz**, unter gest. Mitwirkung des Quartett-Vereins „Arion“, wozu die Kameraden nebst Familien eingeladen werden. Orden und Vereins-Abzeichen sind anzulegen.  
Der Vorstand.

**Hôtel-Restaurant „Beethoven“**  
23 Münsterplatz 23.

**Wiedereröffnung**  
Dinstag den 1. September.  
Gänzlich neu renovirt.  
Erstes Concert des Künstler-Ensembles.  
Direction: A. Ulrich.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 30 Pfg.  
A. Schleppehorst.

**Petersberg.**  
Jeden Mittwoch Nachmittag:  
**Grosses Militär-Frei-Concert.**  
Dasselbe wird ausgeführt von dem ganzen Trompeter-Corps des Rheinischen Kürassier-Regiments „Graf Geblert“, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirigenten Reinhold Fellenberg.  
Die Petersbergbahn fährt im Anschluß an die Züge der Staatsbahn und die Dampfschiffe.  
Lechter Zug ab Petersberg 10 Uhr Abends.

**Drachenfels-Plateau.**  
Jeden Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr:  
**Großes Frei-Concert,** ausgeführt von der Capelle der Bonner Husaren.  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
Den geehrten Bewohnern von Bonn und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 1. September im Hause **Sandkaule 11** eine **Leder-Handlung und Schäften-Stepperie**, verbunden mit **Lager sämtlicher Schuhmacher-Artikel** eröffne. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.  
**Franz Kaiser Sohn.**

**Möbel, Spiegel, Polsterwaaren.**

Reiche Auswahl, billigste Preise.  
**Carl Mainone, Wilhelmstraße 1, Viehmarkt.**

- Ein Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit zu Anf. September. Off. unter E. S. 120. an die Exped. des Gen.-Anz.
- Musikalisch gebildetes Fräulein** sucht Stelle zur Stütze und Gesellschaft, ertheilt auch gründlichen Klavierunterricht. Gest. Offerten unter A. P. 305. an die Exped. des General-Anzeigers.
- Gesucht** katholisch. Mädchen, welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht u. etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres in der Expedition.
- Kathol. Mädchen** gesucht, welches die bessere Küche versteht. **Gute Zeugnisse** Bedingung. **Mozartstraße 7.**
- Erfahr. Mädchen,** welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zum 20. September oder 1. October gesucht, **Königstraße 45.**
- Ordentliches Mädchen** für alle Hausarbeit gesucht, **Wenzelgasse 45.**
- Eine tüchtige perfecte Schneiderin** sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Näheres zu erfahren **Am Hof 2.**
- Anständ. Mädchen** f. häusl. Arbeit, w. etwas näh. kann, sucht Stelle in herrschaffl. Hause. **Frieddorf, Klusterstraße 13.**
- Ein junges Mädchen** welches gründlich kochen gelernt hat, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gest. Offerten unter M. S. 300. an die Expedition des General-Anzeigers.
- Verkäuferin.** Für ein Manufactur- und Confections-Geschäft in Wachen wird vor bald eine tüchtige selbständige fah. Verkäuferin gesucht. Näheres bei **B. S. Wömer** Bonn.
- Eine Waschfrau** sucht Kunden, **Alteindorferweg 43.**
- Tüchtiges Zweitmädchen** sofort gesucht, **Coblentzstraße 108.**
- Ordentl. Mädchen** w. die bürgerl. Küche verst. u. Hausarb. übern., sucht Stelle. Off. u. A. S. 12. an die Expedition.
- Braves fleißiges Mädchen** gesucht, **Acherstraße 32.**
- Zu vermieten** Rheinendorferweg Nr. 97 drei Zimmer per 1. October. Näheres daselbst.

**Erwachsene Arbeiter u. Arbeiterinnen**  
**Jugendliche Arbeiter u. Arbeiterinnen**  
finden jederzeit bei hohem Lohne leichte Beschäftigung.  
**Medan. Auto-Spinnerei und Weberei,**  
Bonn, Bonnerthalweg.

Erwähnt seien bei dieser Gelegenheit die in der Fabrik vorhandenen **Wohlfahrts-Einrichtungen** für die Arbeiter: Pensions-Anstalt; Arbeiter-Küche (Wittagessen für 20 Pfg., Abendessen für 10 Pfg.); Arbeiter-Bade-Anstalt. Leistung der Fabrik-Krankenkasse: drei Viertel des Tageslohnes bis auf die Dauer eines Jahres.

### Gothaer

## Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1896: 700 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1896: 29 1/2 bis 114 1/2 % der Jahres-Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.

Vertreter: **Gust. Kirchner** in Bonn.

**Franz Reissig, Baugeschäft,**  
Bonn, Breitestraße 28,  
empfiehlt sich zur schlüsselfertigen Ausführung von **Um- und Neubauten** jeder Art, Anfertigung von **Kosten-Anschlägen, Entwürfen, Taxationen** etc.

**Wer Baukapital sucht**  
**Hypothesen** neu aufnehmen oder in **niedriger verzinsliche** zur Erzielung von Zins-Ersparnis! umwandeln will, versäume nicht, kostenfreie Offerte zu verlangen von dem **Special-Geschäft für Hypothesen von Hermann Friedrich,**  
Bonn, Martinstraße 1.  
Vermittelte Summe des Jahres 1895: 15,000,000 Mark.

Eine Frau empfiehlt sich im **Besorgen der Wäsche** in und außer dem Hause, **Kallen-gasse 3, nahe der Rheingasse.**  
Gesucht auf sofort zwei anständige **Mädchen** gegen hohen Lohn, ferner ein **Hausdiener.**  
**Central-Hotel,**  
Königswinter.

**Ältere Person** an 2 Kindern gesucht.  
**Frau Th. Tuschmann,**  
Mauspfad 2.

Eine **kath. Wärterin** für die Kinder bis 1. Oct. gesucht. Näheres in der Expedition.

## Modes.

**Lehrmädchen** werden gesucht von **Ida Elberskirchen,**  
Bonn, Am Hof 7.

Ein älteres **Mädchen** welches die bürgerliche Küche versteht, sofort gesucht **Rheingasse Nr. 1.**

**Dienstmädchen** in kleiner Haushaltung per sofort gesucht. **Heerstraße 127.**  
**Gesetz. Mädchen** sucht Stundenarb. u. Kund. im Waschen in u. außer dem Hause, auch in Bonn. **H. Thoma, Obercafée-Bergshofen.**

# General-Anzeiger

für  
**Bonn**



und  
**Umgegend.**

Der Druck des General-Anzeigers beginnt jeden Morgen um 10 Uhr. — Jedermann hat Zutritt.

Achter Jahrgang.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen. ( § 1 unzerst. Statut.)

Er erscheint täglich und zwar an Werktagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen um 10 Uhr.  
Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. (incl. des Postgeb.)  
Wohlf. Abonnement M. 1.50 vierteljährlich ohne Postgeb., M. 1.80 mit Postgeb.  
Druck und Verlag der Allgemeinen Anzeiger-Gesellschaft General-Anzeiger für Bonn und Umgegend.  
Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Kellermann in Bonn.  
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.  
Anzeiger-Nummern: größere Anzeigen bis Abends 6 Uhr, kleinere bis Morgens 9 Uhr.

Anzeigen aus dem Vertriebsgebiet des General-Anzeigers 10 Pfg. pro Zeile und Woche oder deren Raum.  
Anzeigen von Auswärts: 20 Pfg. pro Zeile und Woche oder deren Raum.  
Wohlf. Abonnement 50 Pfg. pro Zeile und Woche.  
Alle lokalen Anzeigen werden bei vorheriger Barzahlung für fünf bis zehnmal frei aufgenommen.  
Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen kosten nur 5 Pfg. pro Zeile und das vierte Mal frei, wenn vorher bezahlt wird.  
Wohlf. Abonnement 50 Pfg. pro Zeile und Woche.  
Telephon Nr. 66.

**Wwe. P. J. Engels Nachf.**  
Bonn, Kaiserstraße 18,  
Ecke Friederichstraße.  
empfehlen Eiserwaren aller Art in vorzüglichster Qualität aus der weltbekanntesten mechanischen Eiserwaren-Fabrik von  
**Felten & Guilleaume**  
in Köln.  
Sämtl. Reparaturen an Eisen werden auf's schnellste, beste und billigste ausgeführt.

**Große Petroleum-Lampen**  
billig abzugeben bei  
**Gottfr. Spindler,**  
Brüdergasse 26.

**Bett-Decken,**  
Vign.-Decken,  
Nig.-Decken,  
Waffel-Decken  
empfehlen billigst  
**Jos. Eiler,**  
Markt, gegenüber der Bonngasse.

**Bade-Einrichtungen**  
vorzüglich bei  
**Gottfr. Spindler,**  
Brüdergasse 26.

**Fuß-Matten**  
in Cocus, Stroh, Rohr, Schilf etc.  
von 35 Pfg. an empfiehlt  
**W. A. Rucker,**  
34 Markt 34.

**Nach Veilchen**  
duften Kleider, Wäsche, Briefpapier, Handtasche etc. bei Gebrauch von Feinere-Gewässern ist Florentiner  
**Veilchenpulver,**  
per Paket 20, 30, 40 u. 60 Pfg., 5 Pakete 95 Pfg., 1.40 M. etc.  
Depot: W. Diederhosen, Wenzelgasse 30, H. Gasper, Coiffeur, Th. Homann, Wied., Drog., J. Hommel, Bischofsg., H. Kaiser-Vollmar, Münsterplatz, G. Broich, Friseur, Emil Meyer, Drog., Gust. Puchstein Nachf., J. Speth, Coiffeur, A. Schneider, Barf.

**Besen- und Bürstenwaaren**  
in allen Qualitäten (Schrubber mit Stiel von 40 Pfg. an) empfiehlt  
**W. A. Rucker,**  
34 Markt 34.

**Für Kunst- und Handelsgärtner.**  
Eine gr. Partie Biersträucher in diversen schönen Sorten, junge kräft. Pflanzen, Reben insgesamt, wie im Hundert sehr preiswürdig zu verk. Näb. bei Ferd. Köhl, Obergärtner, Coblenzstraße 162.  
Die verteilbare, in jedem Hause passende  
**Erauer-Decoration**  
ist leihweise zu haben in der ältesten Bonner Sarg-Fabrik von  
**Fritz Lanser, Dreieck 1.**

**Verstellbare Kinderstühle**  
von 6 Mark an versendet nach auswärts bei freier Verpackung  
**W. A. Rucker, Markt 34.**

**Tietze's Muchein**  
(Fliegenotid) ist anerkannt bestes Vertilgungs-Mittel aller Insekten, Fliegen etc.  
Echt zu haben in Bontal à 10, 25 u. 50 Pfg. in Bonn bei Fr. M. Drossen, Gerh. Schmidt, 95/48

**Schneidermeister!**  
Solche, die bessere Kleiderarbeit haben, können Muster bekommen. Nur eine Postkarte u. die Muster folgen franco. P. Habermader, Tuchfabrik, Mägen.

Beim bevorstehenden Quartalswechsel halten wir unsere Buchhandlung z. pünktlichen Lieferung sämtlicher **Mode-, Unterhaltungs- und sonstigen Zeitschriften** empfohlen.  
**Rüggen & Rahm,** Bonngasse Nr. 6a.

**Schneeglöckchen und Scilla-Zwiebeln**  
werden am vortheilhaftesten jetzt gepflanzt, um im Frühjahr kräftig blühen zu können, und empfehlen dieselben einfach u. gefüllt, letztere in starken Zwiebeln.  
Gebrüder Biesing, Endenicherstraße 7, a. alt. Kirchhof.

**Halbleinen das Meter 35 Pfg.**  
Handtücher " " 16  
Handtuch " " 32  
Bettzeug " " 42  
empfehlen in guter Qualität  
**Jos. Hirsch,**  
Sternstraße 47.

**Friedhofs-Besucher**  
finden stets frische u. unverwiltete Trauerkränze vorräthig, sowie blühende Gewächse zum Schmücken der Gräber in der Gärtnerei von  
Gebrüder Biesing, Endenicherstraße 7, am Eingang des alten Friedhofes.

Eine große Partie **Kleiderstoffe**  
das Meter von 65 Pfg. an empfiehlt  
**Jos. Hirsch,**  
Sternstraße 47.

Prachtvolle echte **Delgemälde,**  
Vandscapen in sehr schönen Goldrahmen, das Paar nur 35 M., sowie eine einzelne große Landschaft in prachtvollem Goldrahmen, Dreieck 18, 1. Et.

**Erdbeerpflanzen,** volltrag. König Albert von Sachsen u. Bismarck, zu verkaufen Breitestraße 31.  
**Violine,** 1/2 für junge Anfänger mit Bogen und Ständer billig zu verkaufen, Wenzelgasse 58, 2. Et.

Ein wachsender **Kettenhund**  
wird gesucht.  
Wo, sagt die Expedition.

Ein gutes Pferd  
zu verkaufen. Johann Seider, Niederpleis bei Siegburg.

**Pferd**  
für Flaschenwagen zu kaufen gesucht.  
Anerbieten mit Angabe des Alters und der Größe des Pferdes sowie des Preises befordert u. H. R. 356, die Exped. des General-Anzeigers.

Zwei weite junge **Esel,**  
geeignet zum Reiten und Fahren, zu verkaufen.  
Poppelsdorf, Kreuzgasse 6.

**Zitis-Frettchen**  
das Stück zu 5 M. zu verkaufen.  
Poppelsdorf, Kessenicherstr. 60

**Pinscherhündchen**  
(schwarz mit braun) entlassen.  
Gegen gute Belohnung abzugeben  
Poppelsdorf, Kessenicherstr. 96.

**Reitpferd**  
für Mandor zu mieten gesucht.  
Off. u. „Wandover“ an die Exp.

**Bonner Wasserwerk.**  
Anmeldungen für Anschlüsse an das Hauptstraßenrohr, für Reparatur-Arbeiten, sowie für Anlagen von Leitungen im Innern der Häuser, Lieferung und Aufstellung von Bade-Einrichtungen, Closets, Gummischläuchen etc. beliebe man an unser **Bureau Wilhelmstraße Nr. 25** (Telephon-Anschluss 156) zu richten.  
Für Reparatur-Arbeiten werden auch Aufträge auf dem **Bureau der Gas-Anstalt bzw. der Feuerwache, Markt, Rathhaus,** entgegen genommen.  
Die Verwaltung des Wasserwerkes:  
**W. Hartmann.**

**Sect Söhnlein & Co**  
Gegründet 1865.  
SCHIERSTEIN  
I. Rheingau.  
„RHEINGOLD“ „KAISER-MARKE“  
„CHAMPAGNE“  
Jurch die Weinhandlungen, Hôtels, Restaurant Bonn's erhältlich.  
Vertreter  
**Heinrich Longartz, Bonn.**

**Zu verkaufen.**  
**Das Schuhgeschäft**  
Dreieck 18 ist mit Waarenlager und Einrichtung sofort billig zu verkaufen.  
Bei Sicherstellung wird keine Anzahlung beanprucht.  
**F. O. Schneider, Goethestraße 11.**

**Ausverkauf.**  
Wegen Aufgabe des Engros-Lagers verkaufe meine sämtlichen Waaren-Vorräthe, als: Leinen, Halbleinen, Chiffons, Gardinen etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**A. de Wyl, Marienstrasse 7.**

**Ausverkauf** wegen Geschäfts-Verlegung.  
Alle Blumenbindereien etc. billigst.  
**W. J. H. Bonn's Blumen-Bazar.**

**Klempner-Lehrling**  
unter günstigen Bedingungen gesucht.  
Falkenstein-Dreesen, Klempnermeister u. Installateur, Josephstraße 58/60.

**Starker fleißiger Lagerarbeiter**  
gesucht,  
Münsterstraße 2.

**Zuverlässige Fuhrknechte**  
gesucht, Kessenicherweg 82.  
Zwei tüchtige Fuhrknechte sofort gesucht, Coblenzstraße Nr. 153.

**Ein braver Junge**  
mit schöner Handschrift für's Bureau gesucht.  
**Grünter,**  
Gerichtsvollzieher in Bonn, Bonngasse 9.

**Schreiner-Geselle**  
gesucht, Brüdergasse 10.  
Ein tüchtiger **Schuhmachergeselle**  
gesucht. Conrad Sponheimer, Bonnerthalweg 19.

Ein gewandter braver **Weggergehülfe**  
sofort gesucht, Sternthorbrücke 5.

**Bäcker-Geselle**  
ge sucht,  
Deisterbacherstraße 13.  
Starker properer **Mechger-Lehrling**  
ge sucht, Bonngasse 16.

**Zwei Holzschneider**  
zum alt. Bauholz schneiden gesucht.  
Näheres in der Expedition.

**Fuhrknecht**  
ge sucht, Poppelsdorf,  
Clemens-Anauststraße 116.

**Jemand zum Falzen**  
ge sucht, Christian Bach,  
Waidbinderei, Brüdergasse 10.

**Tüchtige Maurer**  
auf Accord- und Tagelohn-Arbeiten sofort gesucht.  
Näheres **C. Kämpel,**  
Bonn, Kölner Chaussee 34.

**Zehn tüchtige Maurer und Sandlanger**  
ge sucht. Zu erfragen Baustelle Schillerstraße.  
**Pet. Kechner.**

**Erfahrener Anstreicher-Gehülfe**  
ge sucht,  
Moltkestraße 21.

Ein verheirateter Gärtner, 30 Jahre alt, welcher in Obst-, Gemüse- u. Blumentreiberei, sowie in allen anderen Fächern d. Gärtnerei erfahren ist und pr. Zeugn. über Fleiß, Leistung und sonstige Führung aufweisen kann, sucht sofort oder später bei einer Herrschaft Stellung. Off. Off. u. V. A. 888, an die Expedition.

**Mechgerlehrling**  
für Dohsen- und Schweine-metzgerei sofort gesucht.  
**Peter Stähler,**  
Breitestraße 7.

**Ordnentlichen Bäcker-Lehrling**  
sucht unter günstigen Bedingungen  
**S. Platten, Noisdorf.**

**zuverlässiger Junge**  
für Flaschenbiergeschäft gesucht,  
Breitestraße 76.

**Tüchtiger Maurer u. Sandlanger** bei gutem Lohn ge sucht.  
**Wilhelm Emil Daiser,**  
Baugesellschaft,  
Godebsberg, Waidstraße 1.

**Bäcker-Geselle**  
ge sucht, Brüdergasse 28.

**Schreiner-Geselle**  
ge sucht, Vivatsgasse 19.  
Erfahrener **Ein- und Ackerknecht**  
ge sucht, Kessenich, Burgstr. 34.

**Für Müller!**  
Ein mit der Bäckereiwirtschaft vertrauter Mann sucht Vertretung einer leistungsfähigen Mühle für Bonn und Umgegend.  
Offerten unter M. S. 101, an die Expedition des Gen.-Anz.

Ein braver Junge vom Lande als **Hausknecht**  
für sofort gesucht.  
Näheres Kaiserstrasse 60.

Für ein Colonialwaaren-Engros- und Detail-Geschäft wird ein starker fleißiger, durchaus zuverlässiger **Haus- und Fuhrknecht** gesucht.  
Stellung ist bei zufriedenstellender Leistung dauernd und wird gut bezahlt. Nur Bewerber mit prima Zeugnissen finden Berücksichtigung.  
Offerten unter X. X. 528, an die Expedition des Gen.-Anz.

Ein angehender **Schmiede-Geselle**  
sofort ge sucht von **Gebr. Epilbes** in Weingarten.  
Anständiger junger Mann sucht Stelle als **Hausknecht od. Fuhrknecht** für sofort durch **Fran Theisen,**  
Brüdergasse 17, 1. Etage.

**Ein Junge**  
vom Lande, 16-18 J., katholisch, sofort ge sucht,  
Hundsgasse 31.

**Bäckerlehrling**  
für Grob- u. Feinbäcker ge sucht.  
**Fr. Kehm, Obercassel.**

**Schreiner-Geselle**  
ge sucht, Cassiusstraben 4.  
Erfahrener **Möbelschreiner**  
ge sucht, N. Zwasskowitz,  
Breitestraße 86.

Angehender junger **Commis**  
mit guter Handschrift ge sucht.  
Offerten unter C. A. 1883, an die Exp. des Gen.-Anz.

**Junger Mann,**  
19 Jahre alt, sucht irgend eine passende Stellung. Zu erfragen in der Exped. des Gen.-Anz.

**Ein braver Junge**  
von 14-16 Jahren sofort ge sucht.  
Gastwirtschaft s. Weiff, Bären Weidenheimerstraße 7.

**Steinschläger**  
zum Schlagen von Packlagereisen aus Balken der abgebroch. Stadtmauer am Lärchen, a. ehm Nr. 140, Köln, Sörgerstraße 41.

**Manrer,**  
nur tüchtige, gegen hohen Lohn ge sucht.  
**Baugesellschaft Reissig,**  
Breitestraße 28.

**Bäcker-Geselle**  
gleich ge sucht,  
Marktstraße Nr. 58.

**Noisdorf.**  
Als Pumpenmacher u. Installateur für Gas-, Wasser- u. Dampf-Anlagen empfiehlt sich bei billiger Berechnung **Heinr. Schramm,**  
Noisdorf am Bahnhof.

**Tüchtiges katholisches Mädchen**  
welches die Küche und alle Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn ge sucht,  
Goebenstraße 2.

**Ein besseres älteres Mädchen,**  
welches kochen kann, wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung sofort ge sucht.  
Zu erfragen in der Exped. des General-Anzeigers.

**Einfach gebildetes Fräulein,**  
katholisch, in kleinen herrschaftl. Haushalt zu 3 Kindern möglichst sofort ge sucht.  
Nähen, sowie gute Zeugnisse Bedingung, auch muß das Fräulein entweder in Stellung gewesen oder Kinderpächterin sein.  
Offerten unter O. X. 1397, an die Exped. des Gen.-Anz.

Wegen Verheirathung des jetzigen wird für Anfang October ein **Mädchen**  
ge sucht,  
welches selbständig kochen und waschen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht,  
Weißelstraße 12, im Laden.

**Mädchen,**  
das bereits längere Zeit in einem Manufaktur- und Weißwaaren-Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht ge sucht auf bestes Zeugnis, gegen kleine Vergütung Stellung. Off. Off. u. E. G. 709, an die Exped. des Gen.-Anz.

Für ein gemischtes Waaren-geschäft (Colonial-, Kurz-, Weiß-, Woll-, Manufaktur-, Glas-, Porzellanwaaren) wird ein thätiges **Lehrmädchen** ge sucht.  
Je nach Leistung im zweiten Jahre Salär. Selbstgeschriebene Offerten, welcher Angabe des Alters, der Religion und wenn möglich Photographie, sowie Schulzeugnisse beigefügt sein müssen, befordert die Exped. des G.-A. unter F. G. 89.

**Kräftige Mädchen**  
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in **Wessel's**  
Wandplatten-Fabrik,  
Bonn, Dransdorferweg.

Eine achtbare Frau in Bonn wünscht ein **Kind** in sehr gute Pflege zu nehmen,  
Eulerstraße Nr. 89.

**Evang. Mädchen**  
sucht gute Stelle,  
Bonnerthalweg 151, 1. Et.

**Köchinnen, Küchen-, Zweit- u. Drittmädchen**  
für September u. October gegen hohen Lohn ge sucht durch **Frau Weidenbrück,**  
Brüdergasse 32, nahe am Markt.

**Gesucht nach Köln**  
ein in Kochen und allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahrenes **Mädchen**  
zu einem jungen Ehepaar,  
Coblenzstraße 115.

**Aust. evg. Mädchen**  
sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit für gleich od. später durch **Frau Weidenbrück,**  
Brüdergasse 32.

**Tüchtige Köchinnen,**  
Zweitmädchen u. Mädchen f. alle Arbeit sofort ge sucht durch **Frau von Spiegel,**  
Kallengasse 8.

Ein **Zweitmädchen**  
mit guten Zeugnissen ge sucht. Wo, sagt die Expedition des Gen.-Anz.

**Älteres Mädchen**  
sucht Stelle für einzelner Dame oder Herrn. Verschid.  
Neugasse Nr. 7, 2. Et.



Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

aus Bonn.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

Bonn, 1. September.

Handner-Grabdenkmal. Auf dem alten Friedhofe wurde gestern in das dem verstorbenen Universitäts-Curator Dr. G.

Dem Photographen Wih. Redhardt zu Bonn, Bahnhofstraße 13, ist auf der internationalen Ausstellung des „Deutschen Photographen-Vereins“ die bronzene Medaille nebst Diplom als II. Preis für hervorragende Leistungen zuerkannt worden.

Die Coblenzerstraße ist man gegenwärtig mit Aufführung des Mauerwerks bis über die Oberfläche der Straße gelangt. Der Bauplatz bietet schon jetzt ein Bild in der Eintheilung des umfangreichen Neubaus.

Der Endenicher Bach wird nunmehr in denjenigen Theilen, welche an der Baumhülle liegen, bald nicht mehr zu sehen sein. Die Ueberbrückungsarbeiten, welche seitens der städtischen Verwaltung eingeleitet worden, sind im Gange und werden recht eilig betrieben.

Der Bonner Jäger- und Schützen-Verein betheiligte sich am Sonntag an dem Schützenfest in Adendorf bei Weidenheim durch zwei Mitglieder Eligen und Bilsen.

Der vorgezogene Jahrmarkt der Bonner „Liedertafel“ hatte einen ganz beträchtlichen Umsatz aufzuweisen. Es wurden circa 550 Liter Bier sowie mehrere hundert Schnittchen und gegen hundert warme Bäckereien verkauft.

Die Kanfer Kirmes hat in diesem Jahre ihre alte Zugkraft wieder bewährt; man kann wohl sagen, es ging noch lustiger zu wie in früheren Jahren!

Die Restauration der „Eintracht“ und der Witwe Rupperts, sowie bei Franz Wacker ging es wieder her. In letzterem Lokale hatte man als besondere Zierde einen humoristischen Gesangswettbewerb vorbereitet.

Die Abnahme der Weinwirtschaft May Louth (S. König) konnte an den beiden Kirmesfesten ihre Gäste zu manchen Reiten kaum alle aufnehmen. Wer sich dort einmal hinter den Schoppen gesetzt hatte, kam „schwer“ wieder hinaus.

Die Aufhebung der Bahnsteige für Zeitkarten. Wie gemeldet wird, ist das Eisenbahnpersonal angewiesen worden, in Zukunft die Inhaber von Zeitkarten zu jeder Zeit zu den Bahnsteigen zuzulassen, auch wenn sie den Bahnsteig nicht zum Zweck der Reise, sondern aus andern Gründen betreten wollen.

Die Sonnenscheinungen in September. Der Sommer neigt sich seinem Ende zu, der Herbst rückt heran! Kürzer und kürzer werden die Tage; die Sonne wendet sich von uns ab und kehrt ihre Wärme der südlichen Hemisphäre zu.

Der Schaden der Kirmes. Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

Die Kirmes hat in diesem Jahre ihren Gewinn erreicht. Der Schaden ist auf etwa 117,000 Mark geschätzt, während die Einnahmen auf 138,000 Mark betragen.

wir, daß er sich in dem freundlichen Bonn noch viele Jahre des besten Wohlseins erfreue. Das bisherige Geschäft wird sein Sohn, welcher nach Rheidert verzieht, weiterführen.

Cardorf, 31. Aug. Am Montag den 7. September feiern die alleingehörenden Eheleute Caspar Steinfeld und Frau Sibylla geb. Breuer das Fest der goldenen Hochzeit. Die Feier verspricht, den Vorbereitungen der Vereine gemäß, einen großen Umfang zu nehmen.

Rheinbach, 31. Aug. In der vergangenen Woche machten zwei Schulknaben, statt in die Schule zu gehen, eine Bräutigamsreise; sie kamen bis nach Beppenhoven. Dort saßen sie Enten im Weider; sie fingen sich davon zwei und wanderten dann wieder zurück nach Rheinbach.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Gestern fand in der Klinik zu Bonn in Folge einer schweren Operation unter Polizeiarzt Heinrich Wesagen. 1870/71 machte er im 28. Infanterie-Regiment den Feldzug gegen Frankreich mit; er wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch einen Schuss in den Rücken und Fuß schwer verwundet.

Münsterfeld, 31. Aug. Unter zahlreicher Betheiligung wurde heute hier der erste Delegirtenstag des Innungsverbandes deutscher Baugewerksmeister durch den ersten Vorsitzenden, Baumeister Feilisch, Berlin, eröffnet.

Wien, 31. Aug. Aus bester Quelle wird bekannt, daß Fürst Lobanow, als er jüngst bei seinem hiesigen Aufenthalt in der italienischen Hofstadt des Grafen Nigra besuchte, beim Treppentreiben einen Anfall von Herzkrampf erlitt, so daß die Anwesenden, darunter auch der deutsche Botschafter, völlig erschrocken waren.

Wien, 31. Aug. Man betrachtet hier in diplomatischen Kreisen aufs lebhafteste den plötzlichen Tod des Fürsten Lobanow, zumal jetzt, da ein Einvernehmen der Mächte in der orientalischen Frage erzielt war. Man hofft jedoch, daß seine friedliche Politik auch für den Nachfolger festgelegt ist.

Wien, 31. Aug. In hiesigen diplomatischen Kreisen hat der plötzliche Tod des Fürsten Lobanow erschütternd gewirkt. Weltweit wird betont, daß Europa allen Grund habe, diesen ausgerechneten, den Frieden liebenden Staatsmann zu betrauern. Speziell Österreich verliere in demselben einen erlichen, durch und durch vertrauenswürdigsten Freund.

Wien, 31. Aug. Die Behörde verbot die von den Deutsch-Nationalen in Linz und Wels geplante Sedanfeier.

Prag, 1. Sept. Von den hiesigen Bergarbeitern wird ein Generalstreik geplant.

Briss, 31. Aug. In einem in der Nähe der Stadt gelegenen Gasthaus zeigten sich kleine Risse. Die Bevölkerung der Stadt ist beunruhigt.

Triest, 31. Aug. In Dalmatien haben Wolkenschüere viele Pflanzungen zerstört. Eine Menge Vieh ist zu Grunde gegangen.

Philippopol, 31. Aug. Nach Meldungen aus Konstantinopel erhielt die Porte gestern eine Mittheilung des armenischen Comités, wonach die Revolutionäre ihre frühere Thätigkeit mit aller Kraft sofort von Neuem beginnen werden, wenn die Niederlegung Unschuldiger nicht binnen zwei Stunden aufgehoben werde.

Wien, 31. Aug. Die Besichtigungen des englischen Vicekonsuls, sowie anderer fremder Staatsangehörigen in der Nähe von Landia wurden von Türken geplündert und niedergebrannt. Die mehrfach erfolgten Vorstellungen blieben fruchtlos.

Antwerpen, 1. Sept. Gestern wurde hier eine Frau verhaftet, welche mit 4 anderen Personen in Derscheilen ihren Mann ermordet haben soll. Das Opfer wurde in einem Graben ertränkt aufgefunden.

Paris, 31. Aug. Der Tod des Fürsten Lobanow hat in Frankreich beklammert gewirkt. Die Blätter sagen, man sei eben umgewöhnt, wie sich der Nachfolger Lobanows zu Frankreich stellen werde.

Paris, 1. Sept. Fürst Lobanow hat sich vor 4 Jahren bei einem hiesigen Professor einer Steinoperation unterzogen.

Madrid, 31. Aug. Eine amtliche Depesche des Gouverneurs der Philippinen meldet, daß ein Dampfer von etwa tausend Separatisten von den Truppen geschlagen worden sei. Die Zahl der Aufständischen übersteigt 4000. Der Gouverneur forderte Verstärkungen.

Petersburg, 31. Aug. Fürst Lobanow starb am 30. d. M., 8 1/2 Uhr, auf der Station Schemetowka im Eisenbahzuge. Sein Adjunkt, Schischkin, wurde sofort durch eine kaiserliche Depeche nach Kiev benrufen. Die Geschäfte des Ministeriums in Petersburg sind dem Grafen Lamsdorff übertragen.

Petersburg, 31. Aug. Ueber den Tod des Fürsten Lobanow-Konstanzin werden folgende Einzelheiten gemeldet: Einige Stationen vor Kiew, in der Nähe der Station Schemetowka, wünschte der Kaiser vor Aufbruch gestern Abend einen Spaziergang zu machen. Bei einem kleinen Gehöft wurde der Zug angehalten und alle Passagiere verließen die Waggons und wandelten sich dem Gehöft zu.

Kiew, 1. Sept. Gestern Nachmittag wurde auf Befehl des Kaiserpaares am Sarge des Fürsten Lobanow eine Tobtenmesse gehalten. Das Kaiserpaar legte prachtvolle Kränze an der Bahre nieder. Die in Aussicht genommene Illumination unterließ auf Befehl des Czaren.

Letzte Post.

Berlin, 31. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt anlässlich des Ablebens des Fürsten Lobanow: Mit aufrichtiger Theilnahme wird der plötzliche Todessall von Deutschland beklagt, da das befreundete Ausland seines bewährten Leiters der auswärtigen Politik in dem Augenblicke beraubt wird, wo sich die europäische Diplomatie vor die Lösung erster Aufgaben gestellt sieht.

Berlin, 31. Aug. Die „Post“ erfährt, es seien dem Bundesrath Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung und betreffend die Abänderung der Arbeiterversicherungsgesetze zugegangen.

Berlin, 31. Aug. Das „Voll“ veröffentlicht einen Seiten langen Brief Stöckers, worin er über die ganze evangelische soziale Entwicklung sich verbreitet und seine früheren Redacturen Gerlach und Oberwinder abfällig beurtheilt.

Berlin, 30. Aug. Der Streit in der Socialdemokratie greift weiter. Viehnicht hat an die Leser des „Vorwärts“ einen gereizten Brief geschrieben, den die sechs frontirenden Redacturen natürlich an der Spitze des Blattes bringen müssen. Ganz im Paschaziti erklärt der alte Herr: Die Sache wird ihre ordnungsmäßige Erklärung finden; Warte der nächsten Woche bin ich wieder in Berlin.

Eberfeld, 31. Aug. Der Commerzienrath Voedinghaus, ehemaliger Senior der bekannten Firma W. Voedinghaus u. Co., ist im Alter von 95 Jahren gestorben.

Oberhausen, 31. Aug. In Allden stürzte heute Vormittag ein Mauerwerk des katholischen Kirchenbaus ein. Ein Handlanger wurde getödtet, drei Mauerer sind schwer verletzt.

Köln, 31. Aug. Die „Köln. Ztg.“ schreibt: „Der plötzliche Tod des Leiters der auswärtigen Politik bedeutet einen großen, vielleicht kaum erspesslichen Verlust für Ausland und eine schwere Heimschuld für den jugendlichen Caren, der in dem Fürsten Lobanow einen Berater für sich Seite gestellt hatte, der durch geradezu überraschenden Erfolge, in kürzester Zeit erlangen, dem Schatzkammer des Kaisers in der Auswahl der rechten Männer das glänzendste Zeugnis ansage.“

Wiesbaden, 31. Aug. Der Gouverneur von Deutsch-Östafrika, Major v. Wissmann, ist heute Morgen mit seiner Gemahlin nach Etweiler bei Köln abgereist. Er hatte die Absicht, sich in hiesiger Gegend anzukaufen.

Birkenfeld, 31. Aug. Der Großherzog von Oldenburg traf nachmittags zu einem einwöchigen Aufenthalt im Fürstenthum hier ein und wurde von den Spitzen der Behörden und der Bevölkerung unter Hochrufen empfangen. Der Besuch verschiedener Orte ist beabsichtigt.

Saynau, 31. Aug. Bei dem von dem Officierscorps der mandirirenden Cavallerie-Division veranstalteten Rennen stürzte Graf König, Lieutenant im 4. Dragoner-Regiment, und trug eine schwere Gehirnverletzung davon. Sein Zustand ist besorgniserregend.

St. Johann, 31. Aug. Bei der heutigen Schließung der Cavallerie-Brigade vor dem Corps-Commandeur und dem Divisionär kam es bei der Attale zu einem Zusammenstoß, wobei mehrere Fusaren durch Lanzenstiche verwundet wurden. Ein Mann blieb todt.

Tropfau, 31. Aug. Die Ober ist in Folge Regens geftiegen, mehrere Brücken sind weggeschwemmt. Die Häuser in Lausich und Reudorf stehen meterhoch im Wasser. Der Verkehr ist vielfach unterbrochen.

Klasse für landschaftl. Zeichnen und Malen u. d. Natur. Düsseldorf Künstler ertheilt in Bonn u. Umgegend oben genannten Unterricht, und sucht noch einige Schüler zur Betheiligung an seinen Excursionen.

Rehm op! Anlässlich der morgen stattfindenden Sedanfeierlichkeit fällt die September-Monats-Versammlung aus. Bonn, den 1. Sept. 1896. Der Vorstand.

Bonner Liedertafel. Rechnungen, unsern Jahrmarkt betreffend, sind bis längstens Freitag den 4. d. Mts. bei unserem Kassirer Klöcker, Kölnstraße 14, einzureichen. Der Vorstand.

Gasthaus „Zur hohen Adt“ von J. Langenfeld, Kaltenborn, am Fuße der hohen Adt. Bringe den geehrten Touristen mein Gasthaus in empfehlende Erinnerung. Billige Pension zu allen Jahreszeiten für Herren und Damen.

Pension Wild. Wittaglich 60 Pfg. Dienstag: Rindfleischsuppe mit Schwammknödelchen. Rindfleisch u. Kartoffelsalat. Kalbfleischragout mit Combot. Goldener Hirsch, Nr. 2. Mittwochs Abend 8 Uhr findet zur Feier des Sedanfestes im oberen Saale ein Festessen, Couvert 1.50 ohne Weinzwang, Statt, wozu Freunde u. Bekannte höflich einlade.

Derjenige Herr, welcher Sonntag Abend im Wein-Restaurant Wilkens (Sternstraße), den St o c k mitgenommen hat, wird höflich gebeten, denselben baldmöglichst dort abzugeben.

Verloren silberne Uhr gez. „Grotendiek“. Abzugeben geg. Belohn. Vennsbergerweg 34.

Verloren. Blau. Kinderpaletot vom Alten Zoll bis 3. Haltestelle der Pferdebahn verloren. Gegen gute Belohn. abzugeben. Abergasse 6.

Heirath. Junger Mann, 28 Jahre alt, best. Charakter, aus guter Familie, Bauschaffner u. Besizer einer rent. Gutswirtschaft mit großem Einge-saß l. c. am Plage, wünscht mit einem zum Schicksal passenden Fräulein von 20-25 Jahren weidm. späterer Bekehrung in Verbindung zu treten. Entspr. Vermögen erwünscht. Berücksichtigung Ehren-sache. Offerten event. mit Photographie unter M. B. 28. an die Expedition des Gen.-Anz.

Ein proberes kräftiges junges Mädchen findet Gelegenheit, die gute bürgerliche Küche und Haushaltung zu lernen bei gutem Lohn. Näheres durch Frau Weidenbrück, Brüdergasse 32.

Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Köchenswirth, Dollenroderstraße 25.

Tüchtige Köchin, Zweit- und Drittmädchen mit guten Zeugnissen erhalten sofort Stelle durch Frau Weiss, Dunsdasse 33. Für 15. September event. 1. October wird für ein Manufaktur- und Colonialwaaren-Geschäft eine Verkäuferin gesucht.

Privat-Tanz-Unterricht? Off. mit Preisang. unt. A. H. 90. an die Exp. des Gen.-Anz. Zwei junge Kaufleute suchen einen energischen Lehrer für Buchführung. Offerten unter G. R. 137. an die Expedition des Gen.-Anz.

Unterricht im Deutschen gesucht für einen jungen Amerikaner, täglich 1 Stunde. Offerten mit Preisangabe erbeten unter J. S. 3. an die Expedition des General-Anzeigers.

Thätiger Mathematiker ertheilt gründlichen u. energischen Unterricht in Latein, wie in allen Gymnasialfächern, bei billiger Verrechnung. Off. unter E. B. 553. an die Exp. des Gen.-Anz.

Die stirbt Studententweise. Weitere Kneipezeitungsberichte. Herausgegeben von K. L. Barthels. Preis 75 Pfg.

gründl. Unterricht in der englischen und französischen Sprache, nach laugjährigem Aufenthalt in London u. Paris. Mäßige Beding. Speckstr. 4-6 Uhr. Tel. W. Heidecker, Münsterpl. 7. 1. Et.

Junger Schwede sucht auf 6-8 Wochen Pension zur Erlernung des Deutschen. Offerten mit Preisangabe unter V. X. 3700. an die Expedition des General-Anzeigers.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
 Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen,  
 unsern innigst geliebten Gatten, Bruder,  
 Schwager, Schwiegersohn und Onkel  
**Herrn**  
**Peter Kubach**  
 gepr. Elementar- und Musiklehrer,  
 im Alter von 37 3/4 Jahren, in ein besseres  
 Leben abzurufen.  
 Um stille Theilnahme bittet  
 die trauernde Gattin.  
 Bonn, den 31. August 1896.  
 Die Beerdigung findet Statt Mittwoch den 2. Sep-  
 tember, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause  
 Mühlengasse Nr. 9. Die Exequien werden am  
 Donnerstag den 3. September, Morgens 7 1/2 Uhr,  
 in der St. Remigiuskirche gehalten.

**Lokal-Dampfschiffahrt der Mondorfer Fähr-Gesellschaft  
 zwischen Bonn, Rheindorf, Mondorf, Hersel und Rheidt.  
 Fahrplan vom 1. September 1896 ab.**

An Werktagen:		An Sonn- und Festtagen:							
ab Rheidt	6.10	8.45	1.15	4.15	ab Bonn	7.30	12.00	3.15	7.00
" Hersel	6.20	8.55	1.25	4.25	" Rheindorf	7.40	12.10	3.25	7.10
" Mondorf	6.30	9.05	1.35	4.35	" Mondorf	7.45	12.15	3.30	7.15
" Rheindorf	6.40	9.15	1.45	4.45	" Hersel	7.55	12.25	3.40	7.25
an Bonn	7.00	9.35	2.05	5.05	an Rheidt	8.00	12.30	3.45	7.30
ab Rheidt	9.00	11.30	2.15	6.30	ab Bonn	10.00	1.00	3.30	7.45
" Hersel	9.10	11.40	2.25	6.40	" Rheindorf	10.10	1.10	3.40	7.55
" Mondorf	9.20	11.50	2.35	6.50	" Mondorf	10.15	1.15	3.45	8.00
" Rheindorf	9.30	12.00	2.45	7.00	" Hersel	10.25	1.25	3.55	8.10
an Bonn	9.50	12.20	3.05	7.20	an Rheidt	10.30	1.30	4.00	8.15

**BONN Poststr. 21. C. Behre Söhne BONN Poststr. 21.**

Empfehle aparte  
**Neuheiten in Herbstkleidern  
 Neuheiten in Umhängen  
 Neuheiten in Jaquettes  
 Neuheiten in Kleiderstoffen**  
 in schwarz, grau und hellfarbig.

Als vornehmste Festgeschenke empfehle  
**Kupferstiche, Gravüren, Photographien,**  
 sowie  
**farbige Reproduktionen**  
 nach bedeutenden Meistern.  
 In diesen Blättern religiösen und profanen Genres  
 unterhalte ich grosses und gewähltes Lager.  
**Stilgerechte Einrahmungen** besorge in eigener Werk-  
 statt und garantire für tadellose Ausführung,  
 sowie besten Versandt.  
 Man verlange gratis illustrirten Katalog. Rahmen-  
 Calculationen stehen gerne zu Diensten.  
**Bonn a. Rh. A. HENRY.**

**Schönes herrschaftliches Haus,**  
 4 Fenster Front, Goethestraße 11,  
 mit allem Comfort der Neuzeit  
 eingerichtet, schöne freie gesunde  
 Lage, großer Garten, sofort zu  
 verkaufen. Näheres  
 Goethestraße 11.  
 Freundliche  
**Schlafzimmer**  
 zu vermieten, an Fräulein welche  
 Tagsüber im Geschäft sind,  
 Am Hof 6. 3

**erste Etage**  
 3 Zimmer, Küche, 1 Man-  
 sardene, wegzugshalber per  
 1. October zu vermieten,  
 Heerstraße 88. 5  
**Ankündige Leute finden  
 Kost und Logis,**  
 Josephstraße 56.  
**3-4 Zimmer**  
 zu vermieten,  
 Josephstraße 56.

**Maler-Atelier,**  
 geräumig, Licht von oben fallend,  
 sofort auf längere Zeit  
 zu mieten gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe unter  
 N. N. 2. an die Expedition des  
 General-Anzeigers.

**Niederdollendorf**  
 Wohnung zu vermieten per  
 15. October, 4-5 Zimmer, Man-  
 sardenzimmer, separate Keller und  
 Speicher, Mitbenutzung der Wasch-  
 küche, Wasserleitung im Hause.  
 Näheres bei M. Weiss d. Selbsth.  
**Möblirte Zimmer**  
 Poppelsdorf, Couvenstraße 40.  
**Ein jung. prop. Mädchen**  
 gesucht.  
 Clemens-Auguststraße 4.

**Tüchtige Mäntel-  
 Arbeiterin**  
 gesucht.  
**Geschw. Alsborg.**  
**Tüchtige  
 Büglerinnen**  
 gesucht.  
**C. Roessler's Färberei  
 und Wäscherei,**  
 Couvenstraße Nr. 28. 5  
 Ein in Küche und aller  
 Hausarbeit durchaus tüchtiges  
**Mädchen**  
 wegen Heirath des jetzigen  
 gesucht,  
 Angelandersstraße Nr. 45.

**Lehrmädchen**  
 wird sofort gesucht.  
**B. Pfeiff,**  
 Martinstraße 12.  
**Properes fleißiges  
 Dienstmädchen**  
 mit guten Zeugnissen ge-  
 sucht. Poppelsdorf,  
 Friedrichstraße 14.  
**Braves Mädchen**  
 für alle Hausarbeit sofort gesucht,  
 Kurfürstenstraße 12.  
 Eine unabhängige  
**Person**  
 für Mittwoch Mittag u. Samstag  
 Mittag zum Putzen ge-  
 sucht, Mauspad 11.  
 Eine alleinlebende Frau sucht  
 Kunden im Waschen und  
 Putzen, Rheingasse 26.  
 Ein kräft. Dienstmädchen, welch.  
 weilt. f., sof. geg. hoh. Lohn gef.  
 Obercaffel, Mehrhausenstr. 429. 5

**Bekanntmachung.**  
 Die Lieferung von ungefähr  
 1 5000 kg Tafelzucker,  
 2 2500 " " "  
 3 1000 " " "  
 4 600 " " "  
 5 13000 " " "  
 6 7500 " " "  
 7 8000 " " "  
 8 30000 " " "  
 9 8000 " " "  
 10 300 " " "  
 11 60 " " "  
 12 14000 " " "  
 13 900 " " "  
 14 1800 " " "  
 15 1800 " " "  
 16 8000 " " "  
 17 5500 " " "  
 18 3000 " " "  
 19 2000 " " "  
 20 50 " " "  
 21 9000 " " "  
 22 450 " " "  
 23 40 " " "  
 24 1200 " " "  
 25 200 " " "  
 26 10000 " " "  
 27 90000 " " "  
 28 40000 " " "  
 29 1000 " " "  
 30 200 kg " "  
 31 30 " " "  
 32 90 " " "  
 33 80 " " "  
 34 8000 " " "  
 35 6000 " " "  
 36 2000 " " "  
 37 1000 " " "  
 38 1500 " " "  
 39 300 " " "  
 40 300 " " "  
 41 600 m " "  
 42 40 kg " "  
 43 40000 " " "  
 44 400000 " " "  
 45 320000 " " "  
 46 300 " " "  
 47 50000 " " "  
 48 300 " " "  
 49 3000 Bog. " "  
 50 15000 " " "  
 51 5000 " " "  
 52 200 " " "  
 53 600 " " "  
 54 1000 " " "  
 55 500 " " "  
 56 300 " " "  
 57 150 " " "  
 58 40 " " "  
 59 300 " " "  
 60 300 " " "  
 61 400 " " "  
 62 400 " " "  
 63 30000 " " "  
 64 100 m " " "  
 65 4000 " " "  
 66 5000 kg " "  
 67 200 " " "  
 68 200 " " "  
 69 200 " " "  
 70 100 " " "  
 71 200 " " "  
 72 100 " " "  
 73 500 " " "  
 74 600 " " "  
 75 100 " " "  
 76 1200 " " "  
 77 100 " " "  
 78 250 " " "  
 79 100 " " "  
 80 50 m " " "  
 81 250 " " "  
 82 150 " " "  
 83 500 " " "  
 84 2000 " " "  
 85 1500 " " "  
 86 50 " " "

Gott dem Allmächtigen hat  
 es gefallen, Sonntag Morgen  
 11 Uhr unsere liebe gute Mutter,  
 Schwester, Schwägerin u. Tante,  
 die wohlachtbare Frau  
**Katharina Havers**  
 geb. Frechen,  
 nach langen schweren Leiden  
 zu sich zu nehmen.  
 Dies zeigen mit der Bitte  
 um stillen Beistand an  
 die trauernden  
 Hinterbliebenen.  
 Das Begräbniß findet Statt  
 Dienstag den 1. September,  
 Mittags 1 1/2 Uhr, vom Sterbe-  
 hause Heerstraße 132 nach dem  
 alten Kirchhof.  
 Seelenmessen werden gehalten  
 am 2. Sept., Morgens 7 1/2  
 Uhr, in der St. Marienkirche,  
 am 4. Sept., Morgens 8 Uhr,  
 in der Marienkirche.

**Öffentliche Zustellung.**  
 Die Wittve Carl Schünkel,  
 Dorothea geb. Rapp, ohne  
 Geschäft zu Bonn, Proceßbevoll-  
 mächtigter: Rechtsanwalt Justiz-  
 rath Dr. Eich zu Bonn, klagt  
 gegen den Otto Wilms, Kautz-  
 mann, ohne bekanntes Wohn-  
 und Aufenthaltsort, früher zu Bonn,  
 unter der Behauptung, daß Be-  
 klagter ihr den Betrag von 110  
 Mark für rückständige Miete für  
 die Zeit vom 15. Mai bis 15.  
 August 1896 verschuldet mit dem  
 Antrage auf vollstän dige Ver-  
 zinsung zur Zahlung von 110  
 Mark nebst 5% Zinsen vom  
 4. August 1896.  
 Die Klägerin ladet den Be-  
 klagten zu mündlichen Verhand-  
 lung des Rechtsstreit vor das  
 königliche Amtsgericht zu Bonn,  
 Abth. I, auf  
 Montag  
 den 26. October 1896,  
 Vormittags 9 1/2 Uhr.  
 Zum Zwecke der öffentlichen  
 Zustellung wird dieser Auszug der  
 Klage besondert gemacht.  
 Bonn, den 28. August 1896.  
 Neu,  
 Gerichtsschreiber des königlichen  
 Amtsgerichts.

**Bekanntmachung.**  
 Nachstehende Bestimmungen aus  
 dem Straßen-Polizei-Reglement  
 vom 1. Mai 1881, § 37, der  
 Befugnis-Verordnung vom 13. Juni  
 1888 und der Polizei-Verordnung  
 vom 13. Mai 1896, § 2, nämlich:  
 „Alle Dogen, sowie alle  
 „anderen Hunde dürfen, auch  
 „selbst dann, wenn sie mit einem  
 „vorschriftsmäßigen Maulkorb  
 „versehen sind, auf den Straßen,  
 „in den Promenaden und in  
 „öffentlichen Gärten nicht frei  
 „umherlaufen, sondern müssen  
 „an einer kurzen Leine geführt  
 „werden.  
 „Ausgenommen hiervon sind  
 „die Jagdhunde, soweit fest-  
 „steht, daß dieselben nicht bis-  
 „siger sind, indeß müssen auch  
 „diese in der Nähe der im  
 „Stadt-Bezirk Bonn gelegenen  
 „öffentlichen Anlagen, zum  
 „Schutze derselben, an der Leine  
 „geführt werden  
 „werden hierdurch zu genauer Be-  
 „achtung in Erinnerung gebracht.  
 „Bonn, den 28. August 1896.  
 Die Polizei-Verwaltung.  
 Der Oberbürgermeister.  
 S. A.:  
 Bornheim. 1

**Bauplatz**  
 in feiner Lage gesucht.  
 Offerten erbeten unter W.  
 W. 180. an die Expedition  
 des General-Anzeigers. 2  
**Kleines Häuschen**  
 mit Garten in Poppelsdorf zu  
 kaufen oder zu mieten gesucht.  
 Offerten mit Preis erbeten unter  
 K. 1212. an die Expedition des  
 General-Anzeigers. 2  
**Wohnung,**  
 zwei Zimmer auf der 2. Etage  
 per 20. September zu vermieten,  
 Sternstraße 22. 2

**Spar-  
 und Darlehnskasse**  
 (System Raiffeisen)  
 in Calenborn bei Altenahr  
 übernimmt zu jeder Zeit  
 Spareinlagen je nach Rückzah-  
 lungsdauer zu 3 1/2 bis 4 1/2 %.  
**Der Vorstand.**  
 jeder Höhe zu jedem  
 Zweck sofort zu ver-  
 geben. Adr.: D. E. A. Berlin 43.

**Hypotheken-  
 Kapitalien**  
 von 12.000 M. an und höher auf  
 erste Hypothek zu 4% liegen bereit.  
 Größere Kapitalien zu 3 1/2 %.  
**Laufenberg,**  
 Colmantstraße 1a.

**1000 Mark**  
 gegen Sicherheit zu leihen gesucht.  
 Offerten unter S. U. 12. an die  
 Expedition des Gen.-Anz.  
**24-25.000 Mk.**  
 auf gute erste Hypothek vom  
 Selbstdarleher sofort gesucht zu  
 4%, von einem nachweislich pflanz-  
 lichen Fabrik. Offert. u. B. H.  
 4000. an die Exped. des G.-A. 2

**Kapitalien**  
 in jeder Höhe bezieht man am  
 schnellsten und billigsten durch  
**S. Brillen, Siegburg.**

**Kapitalien**  
 zum Ausleihen bereit.  
**W. Sonntag, Paulstraße 16.**  
 Zwei alte nebeneinander  
 liegende  
**Geschäftshäuser**  
 im Mittelpunkt der Stadt,  
 wegzugshalber zu verkaufen.  
 Offerten u. J. D. 4. an  
 die Exped. des G.-A. 2  
**Schöne Schlafstellen**  
 zu vermieten,  
 Waargasse Nr. 12. 2  
**Möblirtes  
 Zimmer**  
 mit voller Pension per 1.  
 September zu vermieten,  
 Wenzelgasse 48. 2  
 2 anst. junge Leute finden gute  
**Kost und Logis**  
 Waargasse 12, 2. Et. 2  
**Schönes Logis**  
 (Straßenw.) mit Kost für anständ.  
 Herrn, Dreieck 5, 2. Et. 2

**2-3 Zimmer,**  
 elegant möblirt, an einen  
 oder zwei Herren abzugeben.  
 Wo, sagt die Expedition  
 des General-Anzeigers. 2  
**Weinkeller**  
 zu mieten gesucht.  
 Offerten unter L. H. 94. an die  
 Expedition des Gen.-Anz. 2  
**Geschäftshaus**  
 zu vermieten  
 in besserer Lage Bonns, für jedes  
 Geschäft geeignet, mit geräumigem  
 Ladenlokal, per 15. Mai f. 3.  
 Offerten u. G. F. 90. an die  
 Exped. des General-Anzeigers. 2  
**Wohnung**  
 von 3 Zimmern, Küche, Mansarde,  
 zum 15. October zu mieten ge-  
 sucht. Offerten mit genauer An-  
 gabe des Preises und der Lage  
 unter F. P. 29. an die Expedition  
 des General-Anzeigers. 2  
**Schönes Haus,** enth. 6 Zimmer,  
 1/2 M. Obflg., billigst zu verk.  
 event. zu verm.; monatl. 25 Mk.;  
 vom 15. October ab zu beziehen.  
**Frau Sax, Krivv a. Rh.**  
**Schöne Schlafstelle,** straßen-  
 wärts, zu verm., Sandkaule 12, 2. Et. 2

**Bauplatz,**  
 sichtlich, gegen Baar gesucht.  
 Offerten mit Angabe der Größe  
 und Preis unter C. P. 4. an die  
 Expedition des Gen.-Anz.  
**Friseur-Geschäft**  
 in einer Fabrikstadt gelegen, ist  
 zu verkaufen.  
 Offerten unter W. W. 20. an  
 die Expedition des Gen.-Anz. 2

**Zu October ganz oder  
 getheilt zu vermieten**  
 neues großes  
**Geschäfts- u.  
 Wohnhaus**  
 in guter Lage Bonns, enthaltend  
 große Verkaufs- und Ausstellungs-  
 räume im Kellergehoß, Erdgehoß  
 und Zwischengehoß; außerdem  
 zwei Etagen mit je 6 resp. 5 hohen,  
 der Weizel entsprechend schon  
 ausgehaltenen Wohnräumen und  
 allen Bequemlichkeiten. Jede Etage  
 hat Ofen und großen Balkon.  
 Das Haus ist ganz unterkellert,  
 hat lustige Mansarden, Waschkü-  
 che u. i. w. Näheres bei  
**Th. J. B. Jansen,**  
 Wenzelgasse 47.

**Billig  
 Schlafstellen,  
 Kost und Logis**  
 Neustraße 7, am Rhein.

**Zu verkaufen Haus**  
 (nördlich) mit Vor- u. Hin-  
 tergarten, 8 Zimmer, Küche,  
 Waschküche u. allem Zubehör  
 zu 16.000 Mark.  
 Offerten u. H. N. 16050.  
 an die Exped. des G.-A. 2  
**Wohnung,**  
 schöne erste Etage,  
 4 Zimmer, Küche und Mansarde,  
 Keller, mit allen Bequemlichkeiten,  
 per sofort oder zum 1. October  
 zu vermieten.  
 Auskunft in der Expedition des  
 General-Anzeigers. 2  
 Ein nachweislich rentables  
**Geschäft  
 oder kleine Fabrik**  
 gleich welcher Branche zur  
 baldigen Uebernahme gesucht.  
 Offerten unter J. L. 16.  
 an die Expedition des Ge-  
 neral-Anzeigers. 2

**Jagd.**  
 Uebernahme oder Theilnahme  
 an einer Waldjagd in der Nähe  
 von Bonn gesucht.  
 Offerten u. F. L. 38. an die  
 Exped. des General-Anzeigers. 2  
 Stille Familie (2 Personen)  
 sucht per Mai 1897 in besterem  
 Hause eine  
**Wohnung**  
 1. oder 2. Etage von 4 Räumen u.  
 Mansarde oder 3 Räume und 2  
 Mansarden, nicht zu weit v. Markt.  
 Offerten unter J. S. 500. an  
 die Exped. des G.-A. 2

**Verkauf eines  
 Hotel-Restaurants**  
 Eine sehr gute Wirtschaft mit  
 Fremdenverkehr in einer Garnison  
 vis-à-vis dem Bahnhof, ist krank-  
 heitshalber sofort zu verkaufen  
 oder zu verpachten.  
 Näheres in der Expedition.  
**Schön möbl. Zimmer**  
 billig und sofort zu vermieten,  
 Bonnstraße 88, 2. Etg. 2

**Herrschaftliche Villa**  
 enthaltend 12 Zimmer nebst Bad,  
 Gas- und Wasserleitung und schönem  
 Vor- und Hintergarten, an zwei  
 Straßen grenzend, zu dem  
 außerordentlich billigen Preise  
 von Mark 45.000 zu ver-  
 kaufen. Die ganz neue Einrich-  
 tung kann ganz oder getheilt ev.  
 mit übernommen werden.  
 Gest. Off. an Rudolf Woffe,  
 Frankfurt a. M., unter Chiffre  
 W. W. 252.

**Haus,**  
 enth. 10 Zimmer, Veranda,  
 Erker, Balkon, zu verkaufen  
 Hohenzollernstraße 9.  
 Eine schöne  
**Wohnung**  
 4 Zimmer und Küche, an  
 eine stille Familie sofort oder  
 später zu vermieten,  
 Kölner Chaussee 24.

**Ladenlokal**  
 mit Wohnung von einigen  
 Zimmern in günstiger Ge-  
 schäftslage zu mieten gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe  
 unter C. L. 5. an die Ex-  
 pedition des Gen.-Anz. 2

**Schöne 3. Etage**  
 sofort zu vermieten.  
 Besch. Hemmerdamm,  
 Bonnstraße 2. 2  
 Gutgehende  
**Wirtschaft**  
 zu mieten event. zu kaufen  
 gesucht. Offerten mit nähe-  
 ren Angaben unter J. P. 22.  
 an die Expedition des G.-A. 2

**2. Etage**  
 in feinem Hause, 3 Zimmer,  
 Küche, 1 Mansarde mit Zu-  
 behör, an einzelne Dame od.  
 ruhige Familie sofort zu ver-  
 mieten, Königstraße 12b. 2  
**Kost und Logis,** gut u. bürger-  
 lich, für einen anständ. jungen  
 Mann frei,  
 Breitestraße 17, im Laden. 2

**3 hübsche  
 Etagen**  
 zum 1. October zu vermieten,  
 Kaiserplatz 12.  
**Parterre-Wohnung,**  
 8 Räume, großer Keller, Hof und  
 Einfahrt, für jeden größeren Be-  
 trieb geeignet, per October zu ver-  
 mieten, Burgstraße 3,  
 1. Etage.  
**Theologe** sucht zum 1. October  
 ruhiges möblirtes Zimmer  
 (bis 20 Mk. incl. Bedienung) ev.  
 mit voller Pension (60 Mk.) zu  
 mieten. Offerten unter A. B. 83.  
 an die Expedition des Gen.-Anz. 2  
**Zweite Etage**  
 5 Zimmer, Küche, Mansarde, ab-  
 geschlossener Keller und alle Be-  
 quemlichkeiten per gleich zu ver-  
 mieten, Burgstraße 3,  
 1. Etage.

**Haus**  
 mit Colonialwaaren-Geschäft  
 nach auswärts zu kaufen ge-  
 sucht. Offerten mit Preis-  
 angabe unter Y. B. 3656.  
 an die Expedition.

**Haus**  
 mit gutem Geschäft in einem  
 Städtchen a. Rhein, Reingewinn  
 4000 M. jährl., gänzlich zu ver-  
 kaufen. Offerten unter M. 3667.  
 an die Expedition.  
 Beamtensfamilie (2 Pers.) sucht  
 für 1. October oder 1. November  
**Wohnung**  
 v. 3 Zimmern nebst Küche u. am  
 liebsten im südwestl. Stadttheil.  
 Offerten unter F. M. 4082. an  
 die Exped. des Gen.-Anz.

**Ladenlokal  
 nebst Wohnung**  
 und allen Bequemlichkeiten  
 sofort zu vermieten.  
 Besch. Belderberg 24,  
 2. Etage.

**Haus in der Nähe  
 des Gerichts,**  
 enthaltend 7-8 Zimmer, Küche,  
 Waschküche, Mansarden, zum Mai  
 1897 zu kaufen ev. mit Verkauf-  
 recht zu mieten gesucht. Garten  
 erwünscht. Offerten mit Preis  
 unter S. A. 6. an die Expedition  
 des General-Anzeigers.

**Hersel.**  
 Land unter der Hand zu ver-  
 kaufen. Auskunft bei Herrn  
**G. Schumacher.**  
 Kleines schön möblirtes  
**Zimmer,**  
 monatlich 11 Mk., sogleich zu ver-  
 mieten Kölnstraße 63, 2. Et. 2  
**In Mondorf**  
 ein zu jedem Geschäft geeignetes  
**schönes Wohnhaus,**  
 gerade vis-à-vis der Kirche, per  
 sofort zu vermieten oder zu ver-  
 kaufen. Näheres in Godesberg,  
 Dillenstraße 9.

**Billing zu vermieten od.  
 zu verkaufen**  
 ein kleines herrschaftliches Haus  
 enthaltend 4 Zimmer, Küche, zwei  
 Mansarden, Waschküche u. Keller  
 sowie Garten.  
 Näheres Bau-Unternehmer J.  
**Goldschmidt, Bonn.**  
 Anständige Leute finden  
**Kost und Logis**  
 äußerst billig, Florentinergarten 28.  
 Ein schön möblirtes Zimmer,  
 straßenwärts zu vermieten,  
 Sternstraße 36. 2  
 Einzeln Herr (Kaufmann)  
 sucht möblirtes  
**Zimmer**  
 mit oder ohne Pension in  
 besserer Familie. Off. u. K.  
 20. an die Exp. des G.-A.  
**Kleines Häuschen**  
 zum Alleinbewohnen im Preise bis  
 zu 8000 Mk. zu kaufen gesucht in  
 Reiffenich oder Poppelsdorf. Gär-  
 tchen Hauptstraße. Off. u. B. C.  
 70. an die Exped. des Gen.-Anz.  
**Honnet.**  
 Hübsche 1. Etage, 4 Räume u.  
 Mansarde, zu 20 Mk. monatlich  
 per sofort zu vermieten. Besch.  
 d. Selbsth. Hauptstraße 67.  
**Perfecte Büglerin**  
 sucht noch einige Kunden in und  
 außer dem Hause,  
 Erntefeldstraße 15, 2. Etg.